

Projekte

Windpark Kirnberg

Nach Auswertung des [Windmesskonzeptes](#), das in der Zeit von Mitte 2013 bis Ende 2014 im Auftrag der [IG Hegauwind](#) erstellt wurde, haben sich zwei von vier untersuchten Standorten als realisierbar gezeigt:

Der [Windpark Verenafohren](#) und der Windpark Kirnberg.

Technik

Anlagenanzahl	2 Windenergieanlagen (z.B. Nordex N 131)
Nennleistung	je 3,3 MW
Stromertrag	ca. 14 Mio KWh/Jahr
Rotor-durchmesser	131 m
Nabenhöhe	134 m
Gesamthöhe	199,5 m
Turm	Hybrid; Beton/Stahl
Gemarkung	Steißlingen
Windpark	ca. 75 ha
Zuwegung	auf bestehenden Waldwegen
Investitions-summe	ca. € 12 Millionen





Lageplan

Aktivitäten

Folgende Aktivitäten wurden am **Standort Kirnberg** bereits abgeschlossen bzw. in die Wege geleitet:

Windmessung	im Rahmen des IG Hegauwind-Messkonzeptes: 4 Monate LIDAR-Messung und Abgleich mit Mastmessung (ein Jahr am Schiener Berg); durchschnittliche Windgeschwindigkeit +/- 6 m/s
Ertragsgutachten	TÜV-Süd: wirtschaftliche Vorraussetzung gegeben
Bürgerinformation	öffentliche Veranstaltungen in Steißlingen, Orsingen und Stahringen
Grundstückssicherung	eingeleitet
Parklayout	maximal zwei Windenergieanlagen
Artenschutzgutachten	vertiefende Untersuchungen in Abstimmung mit LRA wurden beauftragt
Schall- und Schattenwurf	Gutachten erstellt
Planung der Zuwegung	Vorplanung abgeschlossen
Netzeinspeisung	geprüft

Bauantrag

soll noch in 2016 gestellt werden; Genehmigung wird frühestens Ende 2016 erwartet

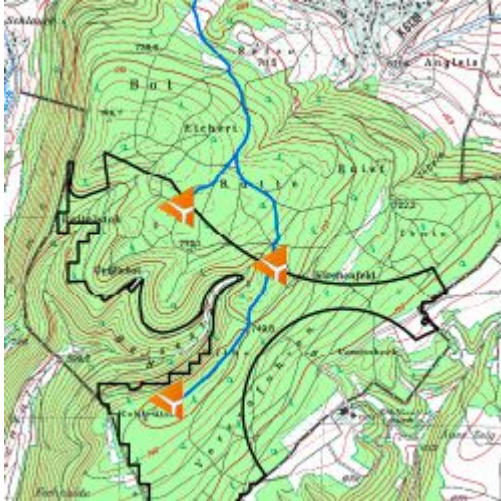
Stand: 1. September 2015

Windpark Verenafohren

Seit 2012 suchen die Akteure der [IG Hegauwind](#), unter ihnen auch die Genossenschaft Bürger-Energie Bodensee e.G., im Landkreis Konstanz nach geeigneten Flächen, um Windenergieanlagen zu bauen und zu betreiben.

Technik

Anlagenanzahl	3 Windenergieanlagen (z.B. Nordex N 131)
Nennleistung	je 3,3 MW
Stromertrag	ca. 20 Mio KWh/Jahr
Rotor-durchmesser	131 m
Nabenhöhe	134 m
Gesamthöhe	199,5 m
Turm	Hybrid; Beton/Stahl
Gemarkung	Stadt Tengen – Wiechs a.R.
Windpark	ca. 76 ha
Zuwegung	auf bestehenden Waldwegen
Investitions-summe	ca. € 16,5 Millionen



Lageplan

Aktivitäten

Die Aktivitäten am Standort Verenafohren sind bereits größtenteils abgeschlossen oder in die Wege geleitet. Der Bauantrag (Windenergieanlage im Außenbereich gemäß § 35 BauGB) wurde bereits gestellt.

Windmessung	im Rahmen des IG Hegauwind-Messkonzeptes: 4 Monate LIDAR-Messung und Abgleich mit Mastmessung (ein Jahr) auf der Stettener Höhe; durchschnittliche Windgeschwindigkeit bei +/- 6 m/s
Ertragsgutachten	TÜV-Süd und Deutsche Windguard: wirtschaftliche Voraussetzung gegeben
Bürgerinformation	öffentliche Veranstaltungen auf deutscher und Schweizer Seite
Grundstückssicherung	Pachtvorverträge wurden abgeschlossen
Parklayout	maximal drei Windenergieanlagen
Artenschutzgutachten	vertiefende Untersuchungen in Abstimmung mit LRA sind abgeschlossen

Schall- und Schattenwurf	Gutachten erstellt
Planung der Zuwegung	Planung der Zuwegung abgeschlossen
Netzeinspeisung	1 WEA über Wiechs (D); 2 WEA über Merishausen (CH)
Bauantrag	bereits gestellt; eine Genehmigung wird im März 2016 erwartet

Stand: 07. März 2016

Wind-Messkonzept Landkreis Konstanz

Stand: 1. September 2015

Das Interesse an der Bürger-Energie Genossenschaft ist so groß, dass der Vorstand beschlossen hat, weitere Projekte zur Erzeugung regenerativer Energien zu planen, kaufen oder sich an solchen Projekten zu beteiligen.

Die Genossenschaft nimmt gerne Projekthinweise oder -angebote entgegen.

Sonne, Wind und mehr ...

Neben Photovoltaik wird künftig Windkraft eine stärkere Rolle bei der Energiewende übernehmen. Nach dem einstimmigen Beschluss der Generalversammlung vom 12. Mai 2012, beschäftigt sich der Vorstand intensiv mit den Möglichkeiten einer Beteiligung an einem regionalen Windprojekt.



Windmessung im Landkreis Konstanz

Stand: 1. September 2015



Erste Ergebnisse der Standortplanung

Nach dem gemeinsamen Beschluss der IG hegauwind beginnt im Mai 2013 die Windmessung am möglichen Standort „Stettener Höhe“. Auf den Höhenzügen entlang der westlichen Kreisgrenze wird untersucht, ob und mit welchen Erwartungen ein erster Windpark im Landkreis Konstanz entstehen könnte.

Bis zu einer konkreten Projektplanung wird allerdings noch einige Zeit vergehen. Zunächst muss die Langzeitwindmessung Daten für den wirtschaftlichen Betrieb künftiger Anlagen erbringen, gleichzeitig werden natur- und landschaftsrelevante Rahmendaten ermittelt.

Die Windmessung erfolgt mittels 99-Meter-Messmast, begleitet von LIDAR-Messungen (LIDAR steht für Light Detection And Ranging und ist eine dem Radar sehr verwandte Methode zur optischen Abstands- und Geschwindigkeitsmessung sowie zur Fernmessung atmosphärischer Parameter).

Zusätzlich werden am westlichen und östlichen Rand (bei Wiechs a. Randen und zwischen Steisslingen und Wahlwies) LIDAR-Messungen erfolgen. Durch die insgesamt 6 Messungen wird ein flächiges Verständnis der Windverhältnisse im Landkreis Konstanz erreicht.